

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Heike Flämig
Technische Universität Hamburg-Harburg



ist seit 2006 Professorin für Transportketten und Logistik an der Technischen Universität Hamburg-Harburg.

Forschungsvorhaben/Interessengebiete: Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichen Veränderungsprozessen, Raum und der Mobilität von Gütern und Personen, insbesondere:

- neue Produktionskonzepte, E-Commerce, Globalisierung
- ökologische Unternehmenslogistik und CSR
- Logistik und Verkehrsplanung und -politik
- Design von intermodalen, internationalen Transportketten
- Konzepte der Stadtlogistik
- Systeme und Prozesse der Planung, Steuerung und Umsetzung

Mitgliedschaft in Verbänden/Aktivitäten im Bereich Technologietransfer: BVL, WCTR, FGSV e.V., Logistikiinitiative Hamburg, Vorstandsmitglied Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz
Technische Universität Hamburg-Harburg



ist seit 2004 Leiter des Instituts für Verkehrsplanung und Logistik an der Technischen Universität Hamburg-Harburg.

Forschungsvorhaben/Interessengebiete:

- Zusammenhänge zwischen Siedlungsstruktur und Verkehr
- Entwicklung von verkehrsträgerübergreifenden Mobilitätskonzepten
- Innovationsprozesse in der Planung
- fachliche Integration von Personenverkehr und Logistik
- Entwicklung von regionalen Planungsverfahren
- Verkehrs- und Logistikknotenpunkte

Mitgliedschaft in Verbänden/Aktivitäten im Bereich Technologietransfer: FGSV e.V., BDB, SRL, DASL, DVWG (Vorsitzender der Bezirksvereinigung Hamburg); Wissenschaftlicher Beirat Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Beirat Hafency Hamburg

Tagungsort

RAMADA Hotel Hamburg-Bergedorf
Holzhude 2
21029 Hamburg
Tel.: 040 / 725 95-0



Zimmerkontingent (buchbar bis 6.11.2012 direkt im Hotel):
4. - 5.12.2012 Einzelzimmer 101,- Euro inkl. Frühstück

ANFAHRT:

Anfahrt ab Flughafen / Hauptbahnhof:

S 1 fährt vom Flughafen direkt zum Hauptbahnhof (ca. 20min):

Ab HH-Hauptbahnhof (Gleis 4) fahren Sie mit der S-Bahn (S 2 / S 21) bis Haltestelle Bergedorf (ca. 20min). Dort nutzen Sie den Ausgang Bergedorf, rechts am CCB-Center vorbei und die Straße überqueren. Anschließend gehen Sie nach links über die Bille-Brücke, dann biegen Sie direkt vor dem Restaurant „Schweinske“ nach rechts und folgen dem Kanal zur Holzhude ca. 50m. Nun liegt das Hotel direkt vor Ihnen.

In Bergedorf mit dem Auto:

Von der B5 aus Richtung HH / BAB 1 kommend fahren Sie geradeaus unter der S-Bahn Brücke hindurch, am City Center Bergedorf vorbei und rechts in die Vierlanden-Straße. Nach 100 m biegen Sie rechts in die Holzhude, wo sich das Hotel befindet.

Von der BAB 25 kommend fahren Sie rechts Richtung Bergedorf und biegen in den Curslacke Neuer Deich ab. Nun ordnen Sie sich auf der Rechtsabbieger-Spur Richtung Wentorf ein und biegen in die Vierlanden-Straße ab. Nach ca. 100 m fahren Sie links in die Holzhude, wo sich das Hotel befindet.

Fotoquellen: DVWG, Ramada, Krause, Flämig, Gertz, ARAL



Postfossile urbane Mobilität und Logistik

2. Verkehrskongress zum Jahresthema 2012

4. und 5. Dezember 2012 in Hamburg

Einführung

Eine Folge der globalen Verkehrs- und Wirtschaftsentwicklung ist die zunehmende Verknappung fossiler Energierohstoffe. Damit verbunden ist ein kontinuierlicher Anstieg der Energiepreise. Dieser Trend betrifft insbesondere auch urbane Gebiete, die durch unterschiedliche Mobilitäts- und Logistikaktivitäten, wie private Freizeit- und Versorgungsverkehre sowie Güter- und Wirtschaftsverkehre gekennzeichnet sind.

Vor dem Hintergrund, dass in Deutschland über 99% aller Kraftfahrzeuge mit fossilen Energierohstoffen betrieben werden, drängt sich für den urbanen Raum eine zentrale Frage auf: Welche Konsequenzen hat ein Szenario höherer Energiepreise für die Bereiche Mobilität und Logistik?

Die DVWG hat sich dieser Fragestellung angenommen. Im Rahmen des Kongresses „Postfossile urbane Mobilität und Logistik“ wird das Thema mit Hilfe von Expertenwissen aus unterschiedlichen Blickwinkeln näher analysiert. Hierbei wird die Verfügbarkeit relevanter Energierohstoffe aufgezeigt, ökonomisch bewertet und die Rolle der Technik als Lösungsansatz für eine postfossile Mobilität diskutiert. Darüber hinaus schildern betroffene Akteure der Bereiche Verladende Wirtschaft, Verkehrs- und Logistikunternehmen sowie Räumliche Planung mögliche Strategien und Ansätze für den Umgang mit steigenden Mobilitäts- und Logistikkosten.

Ziel der Veranstaltung ist es, zu sensibilisieren, eine fachliche und sachliche Diskussion anzuregen und eine Basis für wirksames Handeln zu ermöglichen.



Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.



Moderation

Juliane Krause
(Bauass. Dipl.-Ing. Verkehrsplanerin)



Juliane Krause ist seit 1985 freiberuflich als Verkehrsplanerin und Büroinhaberin von plan & rat, Büro für kommunale Planung und Beratung, tätig. Sie betreut Forschungsprojekte und kommunale Projekte zu Mobilität, Verkehrssicherheit und Anforderungen nicht motorisierter Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Weitere Arbeitsbereiche sind darüber hinaus qualitative Erhebungsverfahren und Evaluation, die Begleitforschung von Modellvorhaben sowie Konzeption, Moderation und Dokumentation von Fachtagungen, Workshops und projektbegleitenden Beiräten. Sie engagiert sich in kooperativen Beteiligungsverfahren und der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit.



Programm 1. Tag

- 12:30 Anmeldung**
- 13:00 Eröffnung der Veranstaltung**
Prof. Knut Ringat
Präsident der DVWG
- 13:15 Grußwort**
Martin Huber
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Freie und Hansestadt Hamburg
- 13:30 Verfügbarkeit schwindender Energierohstoffe**

Dr. Steffen Bukold
EnergyComment-DCEB

Dr. Gisa Teßmer
Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl,
Erdgas und Kohle e.V.
- 14:30 Ökonomische Bewertung schwindender Energierohstoffe**

Prof. Dr. Niko Paech
Universität Oldenburg

Prof. Dr. Michael Bräuninger
Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Rolle der Technik auf dem Weg zur postfossilen Mobilität**

Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend
Technische Universität Berlin

Gerd Würdemann
Mobilitätsinitiative (moin)
- 17:00 Zwischenresümee**



Programm 2. Tag

- 9:00 Konsequenzen und Handlungsoptionen für den Personen- und Güterverkehr**

Prof. Dr.-Ing. Heike Flämig
Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz
- 10:00 Auswirkungen von Energiepreissteigerungen auf die Handelslogistik**

Wissenschaftliche Szenarien
Prof. Dr. Hanno Friedrich
Technische Universität Darmstadt

Unternehmensperspektive
Dr. Delia Schindler
Budnikowsky GmbH & Co. KG
- 11:00 Kaffeepause**
- 11:30 Umgang mit steigenden Verkehrskosten**

Perspektive einer Stadt
Prof. Béla Dören
Bürgermeister von Homberg (Ohm)

Sicht eines Verkehrsunternehmens
Peter Westenberger
Bahn-Umwelt-Zentrum der Deutschen Bahn AG

Konsequenzen für den Bund
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- 13:00 Abschlussresümee**
Prof. Dr.-Ing. Heike Flämig
Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz
- 15:00 Bundesdelegiertenversammlung (NUR für Mitglieder)**

Anmeldung zum 2. Verkehrskongress 2012

vom 4. bis 5. Dezember 2012 in Hamburg

Anmeldeschluss 28. November 2012

Wir bitten um deutliche Angaben.

Fax: +49 (0) 30 293 60 629
E-Mail: katrin.schwarck@dvwg.de

Titel	Vorname	Name
Firma oder Dienststelle		
Abteilung		
Straße	PLZ, Ort	
Land	(wenn Österreich bitte ATU der Firma)	
Telefon	E-Mail	
Bitte vermerken: <input type="checkbox"/> Dienstschrift <input type="checkbox"/> Privatanschrift		
Mitglied der DVWG: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Teilnahme an Bundesdelegiertenversammlung <input type="checkbox"/>		
als Delegierter <input type="checkbox"/>		
Teilnahmebetrag <input type="checkbox"/> 150 € DVWG - Mitglieder		
<input type="checkbox"/> 180 € Nichtmitglieder		
<input type="checkbox"/> 80 € Studierende DVWG - Mitglieder		
<input type="checkbox"/> 100 € Studierende Nichtmitglieder		
<i>(Den Gesamtpreis überweisen Sie bitte erst nach Erhalt Ihrer Rechnung.)</i>		
Stornierungsbedingungen		
Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 €. Bei späterem Rücktritt ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.		
Ort, Datum	Unterschrift	